

Entspannte Lebensart mit Kultur

Die liebevolle fränkische Landschaft hat seinerzeit schon den Kelten gefallen. Teile ihrer Siedlungen kann man mancherorts noch besichtigen. Geschwungene Konturen, viel Horizont, intakte Natur und tolle Aussichten bieten jede Menge Entspannung. Der Franke an sich ist eher gemütlich unterwegs und wenn man ihn versteht, kann das sehr unterhaltsam sein. Und wie wir erfahren haben, liegt im Wein ja nicht nur die Wahrheit sondern auch das eine oder andere Geheimnis verborgen.



Reisen zum Frankenwein

Was liegt also näher, als sehr entspannt bei herrlichen Aussichten die Einzigartigkeit(en) des Frankenweins zu ergründen. Sagen wir mal: Nichts!

Wer Lust hat auf etwas mehr Schwung, wird ebenso fündig. Weinfeste, Festivals, Hoffeste, Kabarett, Theater, Ausstellungen, Lesungen – und das alles in Verbindung mit köstlichen Weinen: Solche Erlebnisse sind bestens als Momente für die Ewigkeit geeignet.



■ Sie werden staunen, welches Angebot für Sie und Ihre Freunde zur Verfügung steht.

■ Lernen Sie z. B. die neu konzipierten Weinlehrpfade und Weinwanderwege Frankens kennen.

Analog genießen Heckenwirtschaften



„Ist da noch frei?“ In der Heckenwirtschaft geht es gemütlich zu. Winzerfamilien öffnen die Türen zu ihren Privatwohnungen oder Gaststuben und bewirten ihre Gäste ganz persönlich. Wer die ursprüngliche fränkische Küche liebt, kommt hier voll auf seine Kosten.

Die Stimmung ist authentisch, der Wein wie immer gut und die Abende sind meist länger als gedacht.

Früher wurden noch Scheunen, Wohnzimmer oder gar private Schlafzimmer ausgeräumt, um für eine begrenzte Zeit den Gast mit eigenen Weinen und fränkischer Hausmannskost zu verwöhnen.

Heute sind unsere fränkischen Heckenwirtschaften ein saisonaler Höhepunkt für alle, die es handgemacht und gut mögen.



Weinfranken



Terroir f

Die magischen Orte des Frankenweins



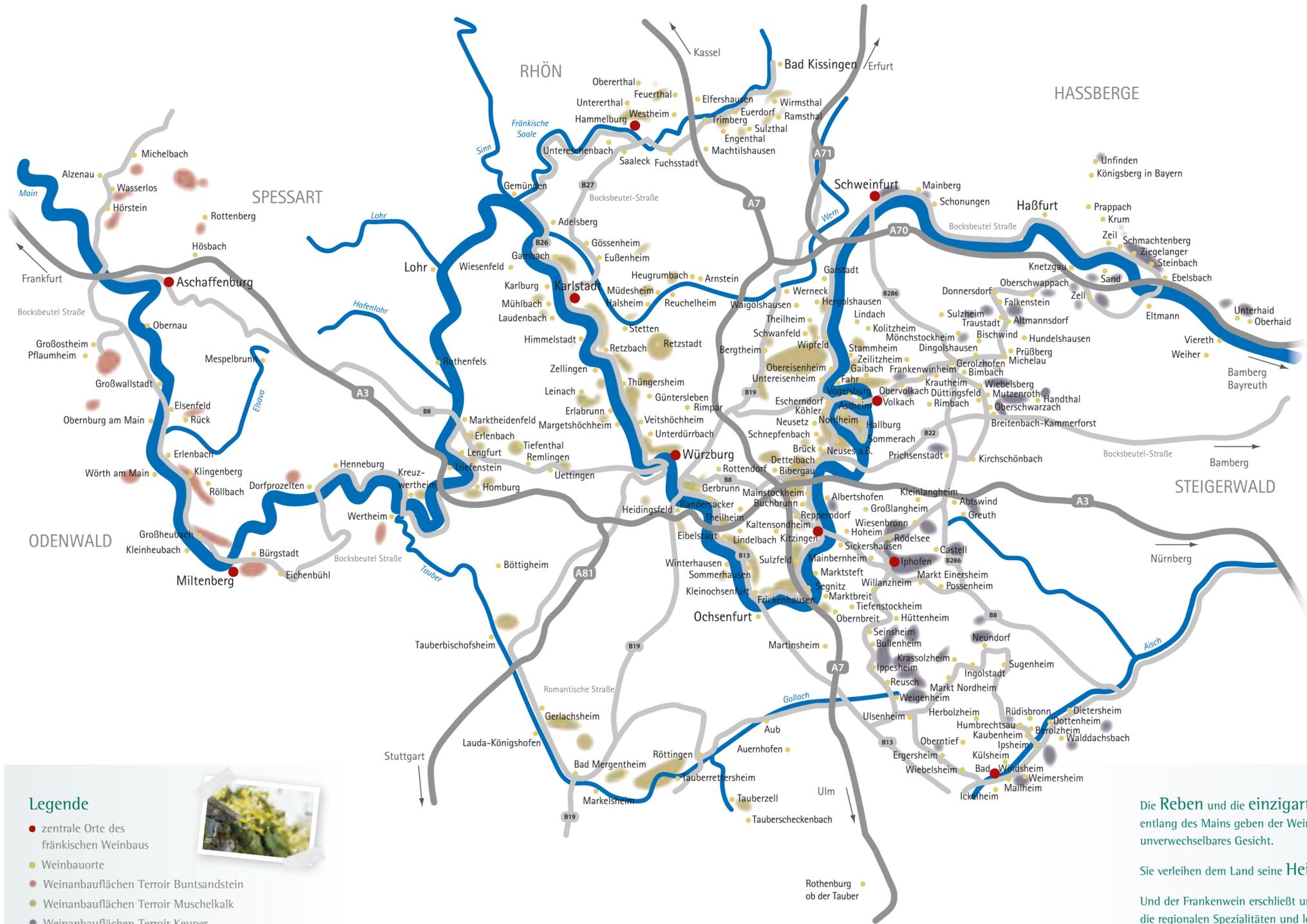
■ Es sind Orte, die auf ganz besondere Weise die Vielschichtigkeit der Region ausstrahlen.



■ Es sind Orte, die man im Gedächtnis behält. Orte, mit atemberaubender Fernsicht. Orte, die Landschaften öffnen.



■ Orte, an denen man das Gefühl hat, seit langem mit dieser Landschaft befreundet zu sein. Es sind magische Orte im Weinland Franken und sie heißen: Terroir f.



Legende

- zentrale Orte des fränkischen Weinbaus
- Weinbauorte
- Weinbauflächen Terroir Buntsandstein
- Weinbauflächen Terroir Muschelkalk
- Weinbauflächen Terroir Keuper



Weitere Infos zum Frankenwein

Weitere Informationen zu Weinfesten in Franken erhalten Sie über:

Tourismusverband Fränkisches Weinland
Am Congress Centrum, 97070 Würzburg
Tel.: 09 31/37 23 35, Fax: 09 31/37 36 52
tourismus@frankisches-weinland.de
www.frankisches-weinland.de

Tourismusverband Franken e.V.
Wilhelmstraße 6, 90461 Nürnberg
Tel.: 09 11/94 15 1-0, Fax: 09 11/94 15 1-10
info@frankentourismus.de
www.franken-weinland.de

Gästeküchen Weinlehrer Franken e.V.
Donat-Grümling-Str. 10, 97222 Rimpfing
Tel.: 09 36 5/22 51
info@gastkuochen-weinlehrer.de
www.gastkuochen-weinlehrer.de

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau
An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim
Tel.: 09 31/98 0 10
poststelle@lwg.bayern.de
www.lwg.bayern.de



Die Reben und die einzigartige Landschaft entlang des Mains geben der Weinregion Franken ihr unverwechselbares Gesicht.

Sie verleihen dem Land seine Heiterkeit und Harmonie.

Und der Frankenwein erschließt uns diese Landschaft, seine Natur, die kulturellen Schätze, die regionalen Spezialitäten und letztendlich auch den Charakter der Menschen.



Franken: Weinland in Bayern

Sehr gerne möchten wir Sie einladen zu einer Gedanken- und Bilderreise und Ihnen unsere charmante Heimat im Nordwesten des Freistaates Bayern vorstellen: Das Weinland Franken. Wir geben es an dieser Stelle gerne zu: Wir sind begeistert von diesem Fleckchen Erde und für uns ist es die schönste Weinregion Deutschlands.



Was uns in Franken am besten gefällt?
Fassen wir uns kurz. Es sind: der Main, die sanft geschwungenen oder dramatisch steilen Weinberge, die historisch wertvollen Bauwerke – geschaffen von bekannten Meistern, ein lebendiges Brauchtum mit genussvollen Festen, eine großartige Küche und sehr sympathische Menschen mit einzigartigem Dialekt.
Und das Allerbeste? Der Wein!

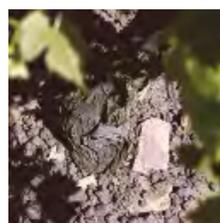
Terroir? Einzigartig!



Buntsandstein



Muschelkalk



Keuper

Das Zusammenspiel von Geologie, Boden, Klima, Lage, Rebsorte und Winzer nennt man Terroir. Es ist die optimale Synergie der individuellen Gegebenheiten einer Weinregion und dem Charakter ihrer Menschen.

Wenn alles gut geht, entstehen dadurch große und unverwechselbare Weine. Bei uns ist das so.

Eines der Genuss-Geheimnisse im Frankenwein verbirgt sich in der Geologie der „Trias-Formation“. Namensgebend für diesen Zeitabschnitt der Erdgeschichte ist die Dreihheit aus Buntsandstein, Muschelkalk und Keuper.

Sein Beginn liegt etwa 240 bis 250 Millionen Jahre zurück.

Das Terroir ist also eine Summe aus vielen geheimnisvollen Dingen und schon sehr alt. Sicher ist nur, dass es noch viel zu entdecken gibt.

Jeder Wein birgt ein Geheimnis. Machen wir uns auf den Weg, es gemeinsam zu entdecken und vor allem: Es zu genießen.



Die Architektur für den Wein

Wein ist Kultur.
Wein ist Kunst.
Wein ist Lebensfreude.

Dieser Grundsatz bringt mit sich, dass der Wein in einem ästhetischen Ambiente verarbeitet, präsentiert und verkauft wird. In diesem Punkt haben wir Franken bundesweit eine Vorreiterrolle.

Wein & Architektur – eine weitere fränkische Leidenschaft, die oft mit Preisen ausgezeichnet wurde, da sie Menschen, Natur, Wein und Weingüter in perfekter Harmonie zeigt.



Wein(t)räume aus Fachwerk, Barock und Moderne

Auf Ihrer Reise durchs fränkische Weinland werden Sie grandiose Weingüter entdecken. Sie sind harmonisch eingebettet in die Landschaft und im historischen, manchmal mittelalterlichen Kontext eines Dorfes oder einer Stadt und bieten spannende Kontraste und jede Menge Stoff zur Kontemplation.



Viele fränkische Winzer haben mit den Neu- oder Umbauten ihrer Weingüter inspirierende Akzente in der deutschen Weinwelt gesetzt.

Weingüter in Stahl-, Beton- oder Holzbauweise mit blitzenden Edelstahltanks, Barriquekellern und modernster Kellertechnik verdeutlichen, dass Franken längst seinen eigenen Weg geht, seinen Charakter auch in der Architektur spiegelt.



Die Hauptdarsteller

Silvaner, Weißer Burgunder, Müller-Thurgau, Bacchus, Riesling, Spätburgunder oder Domina – das sind die typischen Rebsorten, die hier auf Muschelkalk, Keuper oder Buntsandstein prächtig gedeihen. Aus ihnen werden ausdrucksvolle und charakterstarke Weine gemacht, die zu den besten der Welt zählen! Und weil sie sehr stolz und etwas eigensinnig sind, füllen die Franken ihre Weine in eine außergewöhnliche Flaschenform: den Bocksbeutel. Mehr dazu später.



Franken in Zahlen

In Franken wird – auf einer Fläche von 6229 Hektar – Wein angebaut. 4112 Betriebe sind am Main und in seinen Seitentälern damit beschäftigt, diese traumhafte Landschaft zu pflegen und zu bewahren. Sie tun das seit Generationen und mit großer Leidenschaft. Etwa 950 Weingüter bieten ihre Weine direkt ab Hof an. Dazu haben sie in den letzten Jahren oft sehenswerte Verkaufsräume und Vinotheken geschaffen.

Über 3000 Winzer sind in sechs Erzeugergemeinschaften organisiert. Insgesamt werden im Weinland Franken jährlich etwa 50 Millionen Flaschen abgefüllt, oft in den weltbekannten Bocksbeutel.



Eine runde Sache: Der Bocksbeutel



Vielleicht verliebt man sich nicht gleich auf den ersten Blick in diese Flasche. Wenn es aber passiert, dann ist es garantiert für immer. Der Bocksbeutel jedenfalls steht für besondere Weinqualitäten aus Franken und ist weltweit einzigartig.

Seine runde, flache Form ist ganz und gar fränkisch und historisch wertvoll.

Den ältesten Urhaken des Bocksbeutels – ein keltisches Tongefäß um 1400 v. Chr. – fand man auf fränkischem Boden bei Wenigumstadt. Heute kann man ihn im Mainfränkischen Museum in Würzburg bestaunen.

Die fränkische Qualitätspyramide



■ Ziemlich gute Freunde
Wenn Sie mit Freunden in fröhlicher Runde zusammensitzen oder den passenden Wein zur leichten Küche suchen, werden Sie sich mit dem „neuen Franken“ mehr als wohl fühlen.
In dieser Kategorie werden Weine im hellen Bocksbeutel oder der hellen Bordeauxflasche angeboten. Sie kommen oft im reduzierten Outfit daher und sind absolut verlässlich in ihren Qualitäten.

■ Charismatische Begleiter bei Tisch
Die Weine im grünen Bocksbeutel machen bei Tisch eine hervorragende Figur. Sie sind Botschafter der jeweiligen fränkischen Region und verdienen das passende Ambiente.
Ob zu bodenständigen Gerichten oder zur gehobenen Küche: In „Frankens Klassik“ finden Weinliebhaber den Schlüssel zu erhabenen Geschmackserlebnissen.

■ Weinpersönlichkeiten mit Stil
„Großes Franken“ vereint die besten Weine aus dem Anbaugebiet.
Ihre Einzigartigkeit entsteht aus der Harmonie von Rebsorte, Boden, Klima und der Arbeit des Winzers. Nicht in jedem Jahr darf man mit diesen Ausnahmeweinen rechnen. Sie werden im dunklen Bocksbeutel oder der Burgunderflasche präsentiert und man genießt sie stilvoll zu besonderen Anlässen.



WeinFranken in Zahlen:

Anteil Weißweinsorten	81,0 %	Anteil Rotweinsorten	19,0 %
-----------------------	--------	----------------------	--------

Müller-Thurgau	27,7 %	Spätburgunder	4,3 %
Silvaner	23,1 %	Domina	5,4 %
Bacchus	11,9 %		
Riesling	5,3 %		
Kerner	3,3 %		
Scheurebe	2,3 %		
Weißer Burgunder	2,5 %		

- 6229 ha Rebfläche
- 4112 Betriebe
- 84 Weinorte
- 6 Erzeugergemeinschaften

Silvaner vielschichtig, charaktervoll und echt fränkisch

Die ersten Silvaner-Reben wurden in Franken im Jahre 1659 gepflanzt. Nur kurze Zeit später wuchs diese Rebsorte schon am berühmten Würzburger Stein und heute ist sie Frankens Leitsorte.

Der Silvaner fühlt sich pudelwohl in unseren Lagen und ganz offensichtlich können wir mit diesem Prachtkerl auch besonders gut umgehen.

Jedenfalls entstehen hier in Franken vielschichtige Weine, die das Repertoire dieser Sorte sehr gut interpretieren.



Der Silvaner spiegelt wie kaum eine andere Rebsorte sein Terroir. Auch das ist ein Grund für seine Vielseitigkeit. Dennoch verleugnet er seinen Charakter nie. Häufig erdig, mineralisch, manchmal grün-pflanzlich, immer fruchtig (Apfel, Grapefruit, gelbe Pflaumen, Melone, Quitte). In der Struktur variabel – von filigran zu körperreich. In jedem Fall ist der Silvaner ein ganzer Kerl. Seine sanften Seiten zeigt er zu gutem Essen. Da beweist er in den passenden Verbindungen seinen Sinn für Harmonie und ist ein perfekter Begleiter. Silvaner ist universell. Silvaner ist Franken.

Frankenwein ist Genuss mit allen Sinnen.

www.frankenwein-aktuell.de



Herausgeber:
Fränkischer Weinbauverband e.V.
Fränkischer Weinbauverband
Haus des Frankenweins
97075 Würzburg
Tel.: 0931/9311-0
Fax: 0931/9311-55
E-Mail: kontakt@haus-des-frankenweins.de
Internet: www.frankenwein-aktuell.de
Gestaltung: CMS – Cross Media Solutions GmbH
Bildthemen: Frank. Weinbauverband e.V.
Karl-Josef Hildebrand, LWG/Dieter Leiberer
Mit freundlicher Unterstützung durch:
Bayerische Landesanstalt
für Weinbau und Gartenbau
Am der Steige 15, 97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931/9810
poststelle@lwg.bayern.de
www.lwg.bayern.de

Frankenwein
Das Wein mit Charakter

Impressum: